

EINKAUFSGUIDE VERPACKUNGEN

TO-GO EDITION

Tipps für die
nachhaltige Nutzung von
to-go-Verpackungen



STADTREINIGUNG.HAMBURG



TUHH
Technische
Universität
Hamburg

Die Kreislaufwirtschaft braucht Sie!

Wir verwenden immer noch zu viele Verpackungen. Im Jahr 2019 wurden 227,5 Kilogramm pro Person an Verpackungen verbraucht [1].

Sie können den Trend umkehren: vermeiden, wiederverwenden und recyceln! Nicht alle to-go-Verpackungen sind gleichermaßen nachhaltig. Einige sind leistungseffizient und ressourcenschonend, andere nicht. Dieser Guide erklärt an einfachen Beispielen, wie eine bessere Wahl getroffen werden kann.



Wiederverwendungssysteme sind Trumpf.

Viele to-go-Verpackungen sind schwer zu recyceln, insbesondere solche aus Verbundmaterial.

Darüber hinaus ist es unterwegs schwierig, geeignete Sammelstellen für das Recycling zu finden.

Empfehlenswert sind deshalb wiederverwendbare Systeme. Sie vermeiden Abfall ganz und gar.



Schauen Sie in der Zero Waste Map (App) nach Geschäften, die wiederverwendbare Verpackungen anbieten oder bei denen Sie Ihre eigenen Behälter mitbringen können!



[1] GVM Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung mbH (2021), Aufkommen und Verwertung von Verpackungsabfällen in Deutschland im Jahr 2019



Worauf sollte bei to-go-Verpackungen geachtet werden?

UNNOTIGE VERPACKUNGEN UND ZUSATZARTIKEL

Zusätzliche Artikel wie Tragetaschen und Besteck werden oft gar nicht gebraucht. Überflüssiges beim Kauf ablehnen und weglassen, um Ressourcen zu sparen.

NACHWACHSENDE ROHSTOFFQUELLE

Die Herkunft des Materials ist wichtig. Erneuerbare (Bio) Ressourcen und recyceltes Material unterstützen die Kreislaufwirtschaft.

RECYCLING-MÖGLICHKEITEN

Das Sammeln ist der erste Schritt zum Recycling. Versuchen Sie, für saubere Materialien unterwegs Sammelstellen zu finden. Darüber hinaus sind Monomaterial-Verpackungen im Vergleich zu Verbundmaterialien viel besser zu recyceln.



Einscannen und den nächsten Wertstoffcontainer finden.

TIPP

Verpackungen mit (erheblichen) Lebensmittelresten gehören in den Restmüll zur energetischen Verwertung.

BEST-IN-CLASS

Mehrwegschalen und Mehrwegbecher



UNNOTIGE VERPACKUNGEN UND ZUSATZARTIKEL

Jedes Mal, wenn eine wiederverwendbare Verpackung verwendet wird, wird Abfall vermieden.



NACHWACHSENDE ROHSTOFFQUELLE

Mehrwegbehälter können aus verschiedenen Materialien hergestellt werden. Derzeit wird Kunststoff von den Systembetreibern aufgrund seiner Langlebigkeit und Leichtigkeit häufig verwendet.



RECYCLING-MÖGLICHKEITEN

Die Wiederverwendung spart die zum Recycling benötigten Ressourcen.



Wohin damit? Wiederverwendbare Verpackungen können in den teilnehmenden Läden zurückgegeben werden.

Bäckertüte



TIPP
Wiederverwendbare
Brötchenbeutel

UNNOTIGE VERPACKUNGEN UND ZUSATZARTIKEL

Das Einschlagpapier ist in den meisten Fällen nicht notwendig.



NACHWACHSENDE ROHSTOFFQUELLE

Das Papier stammt aus nachwachsenden Rohstoffen. Besser wäre ein FSC*-zertifiziertes Papier.

*Forest Stewardship Council® (FSC) ist eine Zertifizierung für nachhaltige Waldwirtschaft.



RECYCLING-MÖGLICHKEITEN

Das Papier ist recycelbar, wenn es sauber ist.



Wohin damit? Papier-Recycling, wenn die Papiertüte sauber ist. Sonst in die Restmülltonne zur energetischen Verwertung.

Nudel-Box



TIPP
Mehrwegschalen

UNNOTIGE VERPACKUNGEN UND ZUSATZARTIKEL

Das Essen-Verpackungs-Verhältnis ist in der Regel gut, aber lassen Sie die Einweg-Essstäbchen nach Möglichkeit weg.



NACHWACHSENDE ROHSTOFFQUELLE

Das Papier stammt aus nachwachsenden Rohstoffen, der Kunststoff jedoch nicht.



RECYCLING-MÖGLICHKEITEN

Eine Beschichtung auf der Außenseite erschwert das Papierrecycling.



Wohin damit?

Papier-Kunststoff-Verbunde in die Restmülltonne.

Styropor-Box



TIPP
Wiederverwendbare
Beutel

UNNOTIGE VERPACKUNGEN UND ZUSATZARTIKEL

Die Plastiktüte sollte weggelassen werden.



NACHWACHSENDE ROHSTOFFQUELLE

Der Kunststoff stammt aus fossilen Rohstoffen.



RECYCLING-MÖGLICHKEITEN

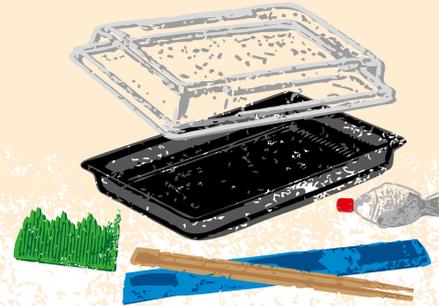
Geschäumte Kunststoffe sind in der Verwertung technisch kompliziert und werden daher kaum recycelt.



Wohin damit?

Gelbe Hamburger Wertstofftonne/-säcke.

Sushi-Box



UNNOTIGE VERPACKUNGEN UND ZUSATZARTIKEL

Die Verpackung enthält überflüssige Teile.
Das Potenzial für eine weitere Optimierung ist hoch.



NACHWACHSENDE ROHSTOFFQUELLE

Der Kunststoff stammt aus fossilen Rohstoffen.



RECYCLING-MÖGLICHKEITEN

Der transparente PET-Kunststoffdeckel ist leicht zu recyceln. Schwarz gefärbter Kunststoff und die anderen kleineren Teile sind aber schwer zu recyceln.



Wohin damit?

Gelbe Hamburger Wertstofftonne/-säcke.

To-go-Kaffeebecher

TIPP
Mehrwegbecher /
Eigene Thermobecher



UNNOTIGE VERPACKUNGEN UND ZUSATZARTIKEL

Verzichten Sie nach Möglichkeit auf den Deckel.



NACHWACHSENDE ROHSTOFFQUELLE

Das Papier stammt aus nachwachsenden Rohstoffen, der Kunststoff jedoch nicht.



RECYCLING-MÖGLICHKEITEN

Papier-Kunststoff-Verbunde sind schlecht zu recyceln. Der Kunststoffdeckel ist recycelbar.



Wohin damit? Plastikteile in die gelbe Hamburger Wertstofftonne/-säcke. Papier-Kunststoff-Verbunde in die Restmülltonne.

To-go-Kaffeebecher. aus nachwachsenden Rohstoffen



UNNOTIGE VERPACKUNGEN UND ZUSATZARTIKEL

Das Essen-Verpackungs-Verhältnis ist gut.



NACHWACHSENDE ROHSTOFFQUELLE

Das Papier und die Polymilchsäurebeschichtung stammen aus nachwachsenden Rohstoffen. Eine FSC-Zertifizierung signalisiert die Nachhaltigkeit der Papierquelle.



RECYCLING-MÖGLICHKEITEN

Papier-Kunststoff (Bioabbaubar)-Verbunde sind derzeit in Kompostierungsanlagen oft noch nicht vollständig abbaubar.



Wohin damit?
Papier-Kunststoff-Verbunde in die Restmülltonne.

Salatbox aus Verbundmaterial



TIPP
Mehrwegschalen

UNNOTIGE VERPACKUNGEN UND ZUSATZARTIKEL

Wegen der Soßenhalter wird mehr Material benötigt.



NACHWACHSENDE ROHSTOFFQUELLE

Das FSC-zertifizierte Papier und die Polymilchsäurebeschichtung stammen aus nachwachsenden Rohstoffen. Die Kunststoffteile sind aus recyceltem Material hergestellt.



RECYCLING-MÖGLICHKEITEN

Papier-Kunststoff (Bioabbaubar)-Verbunde sind derzeit in Kompostierungsanlagen oft noch nicht vollständig abbaubar. Die PET-Teile sind gut zu recyceln.



Wohin damit? Plastikteile in die gelbe Hamburger Wertstofftonne/-säcke. Papier-Kunststoff-Verbunde in die Restmülltonne.

Salatbox aus Kunststoff



UNNOTIGE VERPACKUNGEN UND ZUSATZARTIKEL

Das Essen-Verpackungs-Verhältnis ist gut.



NACHWACHSENDE ROHSTOFFQUELLE

Der Kunststoff ist ohne eine Recycling-Kennzeichnung. Vermutlich handelt es sich dabei um neuwertigen Kunststoff und kein Rezyklat.



RECYCLING-MÖGLICHKEITEN

Die PET-Teile sind gut zu recyceln.



Wohin damit? Gelbe Hamburger Wertstofftonne/-säcke.

Döner

verpackt in Aluminium mit
Plastiktüte



UNNOTIGE VERPACKUNGEN UND ZUSATZARTIKEL

Die Plastiktüte kann einfach weggelassen werden.



NACHWACHSENDE ROHSTOFFQUELLE

Sofern das Aluminium nicht aus dem Recycling stammt, verbraucht die Aluminiumproduktion eine Menge Ressourcen.



RECYCLING-MÖGLICHKEITEN

Aluminium ist recycelbar.



Wohin damit?

Gelbe Hamburger Wertstofftonne/-säcke.

Döner-Tüte



UNNOTIGE VERPACKUNGEN UND ZUSATZARTIKEL

Das Essen-Verpackungs-Verhältnis ist super.



NACHWACHSENDE ROHSTOFFQUELLE

Das Papier wurde aus nachwachsenden Rohstoffen produziert. Besser wäre ein FSC-zertifiziertes Papier.



RECYCLING-MÖGLICHKEITEN

Das Papier ist recycelbar, wenn es sauber ist.



Wohin damit? Papier-Recycling, wenn die Papiertüte sauber ist. Sonst in die Restmülltonne.

Pizzakarton



TIPP

Mehrwegpizzakartons nachfragen

UNNOTIGE VERPACKUNGEN UND ZUSATZARTIKEL

Der Karton sorgt für Stabilität, benötigt aber eine große Menge an Material.



NACHWACHSENDE ROHSTOFFQUELLE

Das Papier stammt aus nachwachsenden Rohstoffen. Besser wäre ein FSC-zertifizierter Karton.



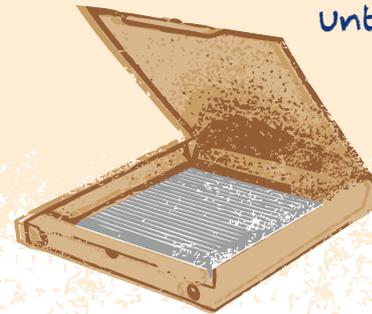
RECYCLING-MÖGLICHKEITEN

Der Karton ist oft mit Fett verschmutzt und daher nicht recycelbar.



Wohin damit? Papier-Recycling, wenn die Papiertüte sauber ist. Sonst in die Restmülltonne.

Pizzakarton mit Pappunterlage



UNNOTIGE VERPACKUNGEN UND ZUSATZARTIKEL

Der Karton sorgt für Stabilität, benötigt aber eine große Menge an Material.



NACHWACHSENDE ROHSTOFFQUELLE

Der Karton ist teilweise aus recyceltem Material hergestellt.



RECYCLING-MÖGLICHKEITEN

Die Pappunterlage schützt den Hauptkarton vor Fett und ermöglicht das Recycling von Papier.



Wohin damit? Papier-Recycling, wenn die Papiertüte sauber ist. Sonst in die Restmülltonne.

Überflüssiges weglassen, wiederver- wenden und weniger Abfall produzieren

Tipp 1: Wiederverwendbare Systeme vermeiden Abfall komplett. Nutzen Sie Mehrwegsysteme, wann immer es möglich ist.

Tipp 2: Einige Gastronomiebetriebe bieten Mehrwegbecher und -schalen für Getränke und Speisen zum Mitnehmen an.

Tipp 3: Verzichten Sie auf unnötige Tragetaschen, nutzen Sie Ihren eigenen Beutel.

MÜLLtrennung Lohnt sich!

Danke fürs Trennen!

To-go-Verpackungen werden nur dann recycelt, wenn sie korrekt entsorgt werden. Sie gehören in die Wertstofftonne oder in manchen Fällen in die Papiertonne. Wenn es keine Sammelstellen auf der Straße gibt, nehmen Sie recycelbare Verpackungen mit nach Hause und entsorgen Sie diese in der richtigen Tonne!



Papiertonne: Für sauberes Papier und Karton, aber kein Papier-Kunststoff-Verbundmaterial.



Wertstofftonne: Für Kunststoff und andere wiederverwertbare Stoffe wie Aluminium.



Biotonne: Hier gehören keine Verpackungen hinein.



Restmülltonne: Für Verpackungen mit erheblichen Lebensmittelresten und Verbundverpackungen, die schwer zu recyceln sind. Bei der thermischen Verwertung wird die Energie in den Materialien zurückgewonnen.



HINWEIS:

Die Inhalte dieser Publikation entstanden in Kooperation mit der Technischen Universität Hamburg und basieren auf den Ergebnissen der Veranstaltung „TUHH goes Circular“ 2021.

Für weitere Informationen können Sie uns gerne ansprechen:



IMPRESSUM

Stadtreinigung Hamburg AöR
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
www.stadtreinigung.hamburg



STADTREINIGUNG.HAMBURG



TUHH
Technische
Universität
Hamburg